HORNOGRAFIE

Mag auch manchem bei der exzentrischen Horns Universum 3 die Sache mit den Blüten und den Bienen in den Sinn kommen: Beim Blick in den weit offen stehenden Hornmund dieses Lautsprechers denken Röhren-Freaks nur an das eine – Wirkungsgrad!!! ■ Von Stefan Schickedanz

Nur über meine Leiche! Das wilde Spoilerwerk der auf Karosseriebau spezialisierten Firma Auto-Tech aus Lublin käme mir niemals an meinen Wagen. Aber Lukasz Lewandowski hat es so groß gemacht, dass er es sich leisten kann, seinem HiFi-Hobby unter dem Label Horns nachzugehen – mit extremen Mitteln.

Im Gegensatz zu den Tuning-Teilen hatten die zwei je 100 Kilo schweren Grazien, die im Hörraum auf mich warteten, sofort meinen vollsten Respekt: Sind die dick, Mann! Oder dachte ich: Sind die schick, Mann? Mir fiel die Kinnlade runter. Gewöhnlich ist es ja so, dass man bei der Konstruktion eines HiFi-Lautsprechers versucht, ein ganzes Orchester in eine enge Kiste zu pressen. Entsprechend klein und beengt wirkt oft mitunter das Ergebnis. Hier gibt es FKK in GFK mit freitragend phasenoptimiert aufgehängten Exponentialhörnern für den Mittel- und Hochtonbereich.

BLITZSAUBER GEFERTIGT

Die gesamte Technik dieser dreiteiligen 3-Wege-Wandler liegt offen, schließlich hat die Universum 3 nichts zu verbergen. Alle Teile sind blitzsauber gefertigt und lackiert. Lasziv räkeln sich die beiden Hörner an der Stange, die sich mannshoch über den Hörraumboden erstreckt. Das erinnert nicht nur Botaniker an Blütenkelche, zumal das Bassgehäuse wie ein überdimensionaler Blütenstengel aufragt. Dieses 140-Liter-Füllhorn verbirgt eine am oberen Ende mit Schaumstoff bedämpfte Transmissionline und beherbergt einen 15-Zoll-Downfiring-Bass. Auch hinter den beiden Hörnern steht mehr als schöne Optik. Im Innern arbeiten Druckkammer-Treiber mit Beryllium-Kalotten mit 1 respektive 2 Zoll Durchmesser. Die Mittel-Hochton-Sektion erreicht einen überragenden Wirkungsgrad von 110 dB, doch diese Rekordmarke ist eher von theoretischer Bedeutung. Damit die Hornsektion dem Bass, der weit weniger erreicht, nicht gnadenlos davon läuft, wird sie durch Widerstände auf der im Fuss untergebrachten Bi-Wiring-Weiche angepasst.

Wir hatten noch einen Prototypen mit externem Pegelsteller, mit dem wir die Hörner einbremsten. Was folgte, war unendliche Begeisterung für dieses Ding aus einer anderen Welt. Mit der Universum 3 kann man tief in das Signal jeder beliebigen Quelle hineinhören. Sie zeigte gerade auch dynamisch deutlich den Unterschied zu amtlichen CDs oder HiRes-Streams. Damit unterstrich die schöne Polin, dass sie rund und warm klingt, aber nichts zukleistert. Solche Sauberkeit und Präzision hätte ich bei einer so lustbetonten Konstruktion nicht erwartet. Man spürt die hohe Qualität der Treiber und die Qualifikation derer, die für die Peripherie verantwortlich zeichnen, mit jeder einzelnen Note. Wer einmal Saxofon, Klarinette oder Orgel über die Horns gehört hat, wird kaum mehr akzeptieren, was ihm seine rationell gefertigte Lautsprecherkisten an Offenheit und Volumen wegrationalisieren.

Mit kleinen Bands klang es wie live, bei Orchestern wurde immer noch das akustische Äquivalent zu einem IMAX-Film geboten. Und dann wäre noch die-

Warum heißt es „get horny"? Hören Sie die Universum und Sie haben keine Fragen mehr!

RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße K M G
Akustik T A H
Aufstellung D W F

Wandnah oder frei aufstellen, leicht anwinkeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 4 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 120.

NACH OBEN OFFENE TRICHTERSKALA: Der Bass hat den größten Hornfortsatz mit einer bedämpften Öffnung.

KLARE SACHE: Der Formel-1-Bolide unter den Lautsprechern kommt ohne das übliche Gehäuse aus. Er ist schell, laut und präzise.

STECKBRIEF

AUDIO 06/17 EMPFEHLUNG KONZERTSAAL-KLANG

	HORNS UNIVERSUM 3
Vertrieb	LEN Hifi Tel. 02065 544139
www.	lenhifi.de
Listenpreis	29 500 Euro
Garantiezeit	3 Jahre
Maße B x H x T	113 x 163 x 72,5 cm
Gewicht	100 kg
Furnier/Folie/Lack	– / – / •
Farben	Alle Farben möglich
Arbeitsprinzipien	3-Wege-TML-Line-Horn
Raumanpassung	Pegelsteller
Besonderheiten	Luftgitarre inklusive ;–)

AUDIOGRAMM

AUDIO 06/2017

⊕ spielt sehr differenziert und offen mit großartiger Fein- und Grobdynamik, sehr entgegenkommend für schwache Amps

⊖ benötigt viel Platz und einiges an Erfahrung, um ihr Potenzial zu entfalten

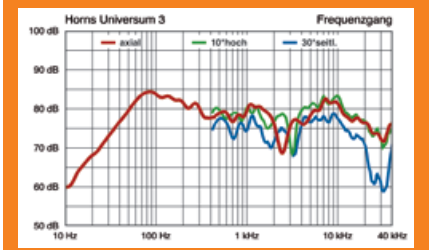
Neutralität (2x)	95
Detailtreue (2x)	105
Ortbarkeit	95
Räumlichkeit	100
Feindynamik	130
Maximalpegel	130
Bassqualität	100
Basstiefe	100
Verarbeitung	überragend
AUDIO KLANGURTEIL	**106 PUNKTE**
PREIS/LEISTUNG	**ÜBERRAGEND**

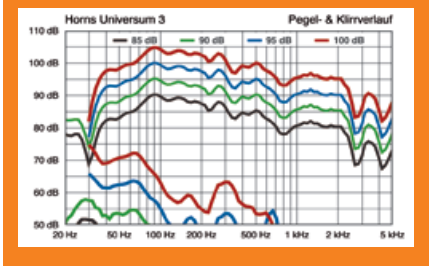
ser tiefe, saubere Bass. Vom Schlagzeug bot die Universum nicht nur Schlüsselreize, auf dass man sich den Rest hinzudenkt: Die Schießbude schien wirklich vor einem zu stehen. Was nicht erfüllt wurde, war die Erwartung des typischen Horn-Beigeschmacks.

Wenn so viel Natürlichkeit auf einen hereinprasselt, kann der Gang zum Heizungsregler schon mal so enden: Ich hüpfte im Hörraum Luftgitarre oder Luft-Fenderbass spielend herum und hatte richtig Spaß. Statt heim nach Stuttgart zu fahren, probierte ich noch ewig CDs und Verstärker durch. Gutmütig und vielseitig sind diese Hörner. Selbst ganz schwache Röhren schwangen sich daran zu einem Krell'schen Powerplay auf, 08/15-Transistoramps machten plötzlich auf audiophil. Mir gefielen mit Röhre die Klangfarben im Mittelhochtonbereich am besten, mit Transistoren der noch straffere Bass. Einfach nicht zu glauben! Diese irrsinnig faszinierende Box würde ich nur zu gerne an meinen 4-Kanal-Amp von Phonosophie klemmen.

MESSLABOR

Das zweiteilige Horn setzt Spannung effizient in Schalldruck um: Schon 2V genügen bei 1 kHz für 94 dB (dies entspräche der **AUDIO-Kennzahl 44**). Während der Basstreiber in unserer Messung nahtlos zum Mitteltonhorn aufschließt, tritt im Übergangsbereich zum Hochtonhorn eine Auslöschung auf, die aber relativ schmal und in der Frequenz vom Hörwinkel abhängig ist.





FAZIT

Stefan Schickedanz
AUDIO-Mitarbeiter

Der Konzertsaal ist für HiFi-Fans – so wie ein Rennen für Sportwagenfreaks – die Referenz, der sie nacheifern. Wenn man nicht ständig das Original erfahren kann, redet man sich irgendwann ein, man sei dem Ziel ganz nah. Das Hörerlebnis mit der Horns schockte mich wie die erste Fahrt mit einem Allradler auf Schnee. Mit einem Mal kamen mir die spektakulär driftenden Heckschleudern, deren Macken man zum Kult stilisierte, wie Spielzeug vor. Genau so entzauberte die Universum fast alle anderen HiFi-Boxen: Sie sind meist nur mehr oder weniger maßstabsgetreue Verkleinerungen. Die Horns bietet Live-Feeling im ganzen Raum.